

Protokol der Gemeinschaftsversamml.  
am 26. I. 1975.

Aufgehalten ist der Festa zur Kölle.

Der 1. Vors. Kollege Fos. Schönesseifen eröffnete  
die Versammlung + beging die die  
Gesetzesänderung eine gab die das Werk  
des 1. Vors. des Kölner Schauspielvereins.  
Kollege Willy Kleiner.

Der Kollege F. Sch. stellte die Frage ob die  
Ausschusserwesenden, ob die Kästen  
der Kollegen abgesehen werden sollen.

Gemahnen geblieben, bei 3  
Kästen zu erhalten.

Der Kolleg F. Sch. verwarf die Kästen  
der Kollegen, und würde den Kollegen  
nachher gestellt, bis zum Betr.  
Szenen. Ihre Präzise in Ordnung  
zu bringen.

für Bäuerin ist sie gab befreund  
das zum Kässchank ein R. G. K.  
verhandeln sein müßt.

Sind es keine sofort wieder gelegt, da  
dann für die selten Käss  
R. G. K. verhandeln sein müßt.

Längere Aussprache über den Fall  
St. Franz.

Käuflicher Fall: Betreff. Küsselkunst. Laut  
einem Schreiben des Landes für öffentliche  
Ordnung, may Erfüllung des D. f. 2  
des Gaststätten-Gewerbe erfüllt werden.  
Die Genehmigung muss bis schriftlich  
erteilt werden.

Längere Debatten über dieses Thema  
durch Aussprache des Kollege H. Weiß und  
Kollege Th. Kissewitz. Willy Kleiner  
gab es vorne als Beispiel, dass die Kollegen  
das may oben laufen (zu den Behörden)  
lassen, unterslassen sollen.

Kol. For. Sch. weiss es vorne darum  
hier, betr. der Gewerbe der Kölner Schauspieler.  
Das jeder ein Kölner Gewerbe haben  
muss, wenn 3 Jahre in Köln gemeldet  
sein.

Vor weiteren Debatten entstanden nun  
über dies es sind jenes über das häufliche  
Theater Passivat.

Nur Kippfahrtzeit der einzelnen Geschäften  
auf den Plätzen wird auf Bekannt  
gegeben.

Vie einzelnen Beschlüsse über  
das Verhalten der Kollegen gelegentlich  
des Aufbaus habe.

Der Kollege Otto Müller sprach über die Völkern  
der Kollegen, welche den Kollegen darüber  
aufzuhören, das Kollegen Albrecht auf  
den Behörden drücken, und über einige neue  
Kollegen herzuholen.

Fälschung Gelehrten bei dem Behörden  
zu verschaffen, und schwärze des Ausschusses  
des gesuchten Königsschmiedes.

Der Kollege Th. Körner reichte sofort voran  
die Bibel an die Kollegen zum  
Gelingen bei dies.

Ende des Verhandl. gegen 18 Uhr.

Vie Sitzung beendigt.

Fleig